

Krones AG Modernste Isolierung sichert Bierqualität

G+H isolierte im Auftrag der Krones AG das komplette Sudhaus mit dazugehörigen Anlagen des Neubaus der Paulaner Brauerei und ermöglichte einen störungsfreien Produktionsablauf.



Isolierung

Brandschutz

Schallschutz

1634 wurde die Paulaner Brauerei am Münchner Nockherberg erstmals erwähnt. Heute verlassen mehr als zwei Millionen Hektoliter pro Jahr die Braustätte. Die weltweite Expansion führte zu Platzengpässen, worauf der Hauptstandort der Bier- und Getränkeproduktion nach München-Langwied verlegt wurde. Der größte Brauereineubau Europas vereint Jahrhunderte alte Brautradition mit modernster Anlagentechnik, die optimale Lebensmittelqualität sicherstellt.

KUNDE

Krones AG

PROJEKT

Isolierung der Brauereianlagen beim Neubau der Paulaner Brauerei in München-Langwied

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

04/2015 – 12/2015

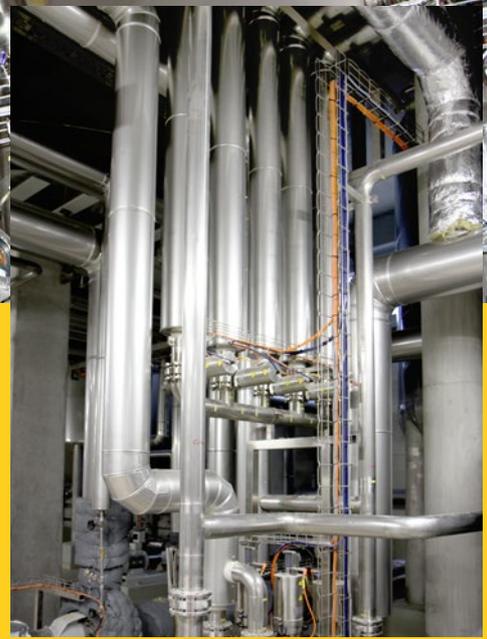
ISOLIERTE LEITUNGEN

6,5 km Rohrleitungen



Die Isolierung umfasste zwei Sudlinien mit fast 30 Behältern und kilometerlangen Rohrleitungen. Für die Tanks wählte G+H Insulation Mineralwolle mit einer Isolierstärke von ca. 100 bis 120 mm sowie Polyurethan (PUR)-Ortschaum. Eine Edelstahlverblechung sorgt für den nötigen Oberflächenschutz. Bei den Rohrleitungen kamen unterschiedliche Isolierverfahren zum Einsatz: So nutzte das Team Mineralwolle für die Warmleitungen sowie Polyurethan (PUR)-Ortschaum und eine

Kautschuk-Isolierung für die kalten Leitungen, um die beim Brauprozess erforderlichen Temperaturen von +170 Grad bis zu -5 Grad im Inneren exakt zu gewährleisten. So ist optimale Lebensmittelqualität sichergestellt. Der Auftrag umfasste zudem auch den Korrosionsschutz mit einem Zweifachkomponentensystem. Um die Arbeiten in der Sudlinie 1 im August 2015 fertigzustellen, arbeiteten zu Spitzenzeiten 40 Monteure im Zwei-Schichtbetrieb auf der Baustelle.



AUFGABE

- Isolierung der 30 Tanks und 6,5 Kilometer langen Leitungen im Neubau der Brauerei
- Termingerechte Montage für rechtzeitigen Produktionsbeginn
- Fachgerechte Ausführung zur Sicherstellung der Lebensmittelqualität

LÖSUNG

- Isolierung der Tanks mit 100 bis 120 mm starker Mineralwolle und Polyurethan (PUR)
- Isolierverfahren je nach Leitungsart mit Mineralwolle (warmer Bereich), PUR-Schaum und Kautschuk-Isolierung (kalter Bereich)
- Verkleidung mit Edelstahlverblechung

VORTEILE

- Optimale Gewährleistung der Lebensmittelqualität und Energieeffizienz
- Sicherstellung der jeweils gewünschten Temperatur selbst bei fünfmal unterschiedlicher Temperaturbelegung einer Leitung
- Zusätzlicher Korrosionsschutz durch Zweifachkomponentensystem